

Betriebe geben Jugendlichen Chancen zur Integration

**BEHINDERUNG**  
Betriebe geben Jugendlichen Chancen zur Integration



McDonald's-Personalistin **Marion Maurer** gab dem 20-jährigen **David** die Chance, in der Gastronomie zu schnuppern

WIEN. Bis zum 22. September können Unternehmen sich noch für Schnuppertage des Netzwerks Berufliche Assistenz (NeBA) anmelden. Günther Schuster, Leiter des Sozialministeriumsservice, dem früheren Bundessozialamt, hofft auf 180 Unternehmen, die Jugendlichen mit Lernschwierigkeiten oder Behinderungen im Alter von 15 bis 24 Jahren die Chance geben, Lehrberufe ein bis drei Tage lang kennenzulernen.

Die 240 NeBA-Anlaufstellen österreichweit bieten Jugendlichen mit Beeinträchtigungen Sozial- und Jobcoachings. Eine Lehre oder Teilqualifizierung in Unternehmen absolvieren aktuell übrigens 6135 Personen mit Behinderung. Das sind um 8,3 Prozent mehr als im Vorjahr. NeBA-Angebote stehen auch den rund 13.000 bis 17.000 Jugendlichen pro Geburtsjahrgang offen, die laut Pisa-Studie „sehr niedrige Kompetenzen“ aufweisen.

**Potenzial sehen**

Insgesamt liegt die Beschäftigungsquote von Menschen mit Behinderung laut Martin Gleitsmann, Leiter der Sozialpolitik der Wirtschaftskammer, in Österreich bei 64,5 Prozent, und damit höher als in Deutschland (52 Prozent). Laut Arbeiterkam-

mer kommen aber nur 22 Prozent der Unternehmen ihrer Beschäftigungspflicht nach. Arbeitgeber müssten pro 25 Beschäftigten jeweils eine begünstigte behinderte Person einstellen. Viele Betriebe bezahlen stattdessen aber eine Ausgleichssteuer.

Trotzdem sagt Schuster: „Die Wirtschaft ist für uns der entscheidende Partner – vor allem die Unternehmer, die nicht nur auf Schwächen, sondern auf die Potenziale schauen.“ Das Netzwerk mit einem Jahresbudget von 54 Millionen € organisiert die

berufsausbildungsassistenz während der Lehre. Es unterstützt Betriebe beim Recruiting und einer eventuell notwendigen Umgestaltung des Arbeitsplatzes. Bei den Schnuppertagen mit dabei sind heuer zum Beispiel der Luftfahrtzulieferer FACC, der Gebäudedienstleister Reiwag und 15 Filialen von McDonald's.

(mad)